

Happy End trotz schwerer Saison

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 13. Dezember 2009 um 19:27 Uhr - Aktualisiert Montag, den 14. Dezember 2009 um 15:37 Uhr



In ihrer ersten Saison in der 2. Rheinlandliga gelingt der 1. Jugend im 14. und damit letzten Herbststrundenspiel der erste Sieg am vergangenen Wochenende. Am Freitag jedoch ging es zunächst zum Hunsrücker „Lokalrivalen“ TTV Leideneck. Einzig Nico Ballbach war in seinem ersten Einzel mit 15:13 im fünften Satz für den TuS erfolgreich. Etwas unglücklich verlor das Doppel 2 mit David Heß und Joel Mähringer (Foto) nach toller Aufholjagd erst im fünften Durchgang - genauso wie Joel in seinem Einzel gegen die gegnerische Spitzenspielerin Janine Kötz. Der Endstand lautete also nach einer guten Stunde Spielzeit 1:6 aus Dichtelbacher Sicht.

Für den Sonntag war ein Doppelspieltag angesetzt. Es sollte der Spieltag von Joel Mähringer werden, der morgens ins Auto einstieg mit den Worten: „Heute bin ich gut drauf. Heute können wir punkten!“. Das Dichtelbacher Quartett fuhr also mit ihrem Betreuer Norbert Ballbach den weiten Weg bis nach Schweich (nahe Trier). Im ersten Spiel des Tages wirkten die Jugendspieler bis auf Joel jedoch alle noch etwas müde. Die Mannschaft verlor die erste Partie mit 3:6 gegen die SG Speicher-Orenhofen. Für Dichtelbach punktete das Doppel Nico Ballbach/Joel Mähringer souverän mit 3:0 und mit seinen zwei Einzelsiegen im vordern Paarkreuz Joel Mähringer, der bis dato insgesamt nur zweimal in dieser Saison siegen konnte! Dabei besiegte der Elfjährige mit Fabian Frank einen Spitzenspieler der Liga aus den Top 5 glatt mit 3:0.

Das zweite Spiel nachmittags gegen den TuS Mosella Schweich 2 war dann ein echter Krimi. Die jungen TuS-Aktiven machten sich ausgiebig warm und spielten sich ordentlich ein. Nico und Joel gewannen daraufhin erneut ihr Doppel, ehe im vorderen Paarkreuz sowohl Nico als auch Joel jeweils doppelt zuschlugen und gemeinsam damit fünf Punkte geholt hatten. Aber fünf Punkte reichen bekanntlich nicht zum Sieg. Daher war es David Heß im hinteren Paarkreuz vorbehalten im letzten Spiel des Tages sprichwörtlich den „Sack zuzumachen“. Ihm gelang dies nach 0:1-Satzrückstand im vierten Satz. Verdientermaßen haben die Dichtelbacher damit ihr erstes Spiel gewonnen und können nun trotz des letzten Tabellenplatzes getrost auf die Frühjahrsrunde schauen.